

Neuigkeit |

Dem Klimawandel begegnen

Das 17. Nachhaltigkeitsforum des Instituts für Nachhaltigkeit der HWR Berlin stand unter dem Motto „Global Climate Change Action Night: Herausforderungen und Lösungsansätze im Kampf gegen den Klimawandel“. Vor rund 150 Teilnehmer/innen diskutierten Unternehmen und Verbände, wer welchen Beitrag leisten kann.

19.10.2017

Das 17. Nachhaltigkeitsforum des Instituts für Nachhaltigkeit der HWR Berlin stand unter dem Motto „Global Climate Change Action Night: Herausforderungen und Lösungsansätze im Kampf gegen den Klimawandel“. Vor rund 150 Teilnehmer/innen diskutierten Unternehmen und Verbände, wer welchen Beitrag leisten kann.

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung eröffnete mit einer Keynote die Veranstaltung. Das Problem des 21. Jahrhunderts sei nicht die Verfügbarkeit fossiler Energieträger, sondern die begrenzte Aufnahmekapazität der Atmosphäre. Würden wir all die Kohle, die noch verfügbar ist, verbrennen, sei das 2-Grad-Ziel niemals zu halten.

Das 17. Nachhaltigkeitsforum brachte auch eine Neuerung mit sich: Zum ersten Mal waren ein Poster Pitch von Studierenden und Informationsstände der Forumspartner Bestandteil der Veranstaltung. Beide Elemente fanden großen Anklang.

In der anschließenden Podiumsdiskussion befassten sich Achim Neuhäuser (Berliner Energieagentur), Leon Reiner (Social Impact hub), Hendrik Heuermann (H&M), Hanno Balzer (Vattenfall), Dr. Jürgen Landgrebe (Deutsche Emissionshandelsstelle) und Kristin Reißig (WWF Deutschland) mit der Fragestellung, welchen Beitrag unterschiedliche Akteure im Kampf gegen den Klimawandel leisten können und müssen.

Mit einem Get together endete der Abend im Zeichen des Klimawandels.